

## **Herr Bayer hat „Dünnpfiff“**

Montagmorgen.

In der Praxis des Hausarztes Dr. Gründlich geht es mal wieder sehr lebhaft zu. Der Arzt hat an diesem Vormittag schon 8-10 Patienten mit Übelkeit, Erbrechen und Durchfall gesehen, über das Wochenende muss sich wohl so etwas wie eine Epidemie in der Kleinstadt entwickelt haben.

Herr Baier, ein 45-jähriger Patient, in der Praxis eigentlich nur durch Vorsorgeuntersuchungen und einige Impfungen bekannt, macht auf den Arzt heute einen kranken Eindruck. Auf die Frage, was der Anlass seines Besuches sei, berichtet der Patient über seit zwei Tagen bestehende Bauchbeschwerden und Durchfälle. Er habe heute Morgen deswegen nicht zum Dienst gehen können und benötige eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung.

Bitte machen Sie sich nochmals mit folgenden Fragestellungen vertraut:

Liste der möglichen infektiösen und nicht infektiösen Ursachen einer akuten Diarrhöe

welche Ursachen sind häufig, welche selten?

Wichtige Infektionsquellen und Übertragungswege der akuten infektiösen Diarrhöe

Wichtige klinische Leitsymptome bei der akuten Diarrhöe infektiöser und nicht infektiöser Genese

Essenzielle diagnostische Erstmaßnahmen (Klinische-, ggf. apparative- und Labor-Untersuchungen)

Generelle therapeutische Erstmaßnahmen bei akuter Diarrhöe

Wann wird antibiotisch behandelt?

Meldepflichten nach IfSG bei akuter Diarrhöe

## ***Literatur***

Vorlesungen der entsprechenden Fächer bzw. entsprechende Lehrbuchkapitel (Mikrobiologie, Virologie) zu Ursachen der akuten Diarrhöe

„Essentials“ zu den entsprechenden Vorlesungen der Mikrobiologie und Handouts der Virologie (CampusOnline)

RKI-Ratgeber für Ärzte zu einzelnen Durchfallerregern (auf RKI-Homepage: <http://www.rki.de/>)

Einschlägige Paragraphen (§§ 6 und 7) zur Meldepflicht und ggf. Tätigkeitsbeschränkungen nach IfSG

(auf RKI-Homepage: <http://www.rki.de/>)

Herold (2011) Innere Medizin 2011; Gerd Herold